

## PRESSEMITTEILUNG

Bitte bei falschem Adressaten an Fachkollegen weiterreichen.

verlegt. gefunden. gelesen.

# SOLIBRO

SOLIBRO Verlag • Jüdefelderstr. 31 • 48143 Münster

VERLAG

erscheint 22.06.2020

## Helge Timmerbergs Dauerseller „Tiger fressen keine Yogis“, 16. Aufl. erschienen


„Tiger fressen keine Yogis“ von Bestsellerautor Helge Timmerberg ist in der 16. Auflage als Taschenbuch im Solibro Verlag erschienen.

**Das Buch:** „Ein Tiger raubte ihm die Hände, die Zunge biss er sich während eines Malariaanfalls selbst ab, und sein linkes Auge verlor er bei dem Streit mit einem afghanischen Widerstandskämpfer, den er um zwei Kilo Haschisch erleichtern wollte.“

So hätte es kommen können. – Aber eines kann man dem Journalisten Helge Timmerberg nun wirklich nicht nachsagen: er hätte nicht gelebt. Dass sein gesamtes Leben bislang ein langer, wilder, bunter Trip durch innere und äußere Welten war, davon zeugt sein in insgesamt 15. Auflage vorliegendes Buch, dessen Stories als Originalausgaben in Medien erschienen sind wie z. B. *Tempo*, *Bunte*, *Merian*, *Wiener*, *SZ-Mag.*, *Pur* oder *Die Zeit*.

Immer wieder hat sich Timmerberg auf die Suche in die Ferne begeben. Davon berichten die Stories dieses modernen Nomaden, der ohne Reisen nicht leben kann: so z. B. von der Yakuza in Japan, aus Tel Aviv während des Golfkriegs oder zur Pestzeit aus Maharashtra. Er lebte unter Heiligen in Indien und sah das Weiß im Auge des Tigers. Er traf Waffenschieber und Drogenbarone oder erlebte die Offenbarung des wahren Flamenco in Andalusien. Doch auch so abwechslungsreiche Geschichten, wie eine Reportage über die Sicherheit von DDR-Banken direkt nach der Währungsunion (Nach Erscheinen der Geschichte kam es zu einer Serie von Banküberfällen in der DDR), ein uneigennütziger Viagratesst oder Reflexionen über Liebe im Hotel tragen zur spannenden Kurzweil bei. Gibt Timmerberg eben noch zynische Kommentare über Prominente im Borchardt

Wolfgang Neumann  
Jüdefelderstr. 31  
48143 Münster

Verkehrs-Nr.: 10907 

**Ansprechpartner  
für die Presse:**

Wolfgang Neumann  
Tel.: 02 51 - 48 44 91 82  
Fax.: 02 51 - 48 44 91 83  
Mail: [presse@solibro.de](mailto:presse@solibro.de)  
Web: [www.solibro.de](http://www.solibro.de)

**Pressematerial:**  
[solibro.de/pressedownload](http://solibro.de/pressedownload)

>>>>>

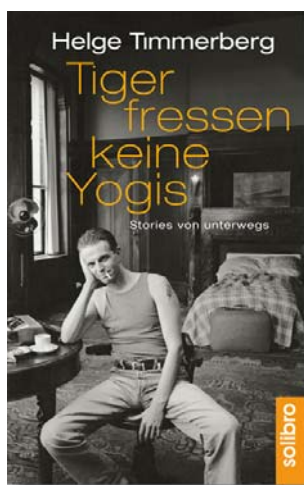


(Berlin) von sich, so folgt gleich darauf ein einfühlsamer und wahrhaftiger Bericht über seine Begegnung mit Todgeweihten im Haus von Mutter Theresa in Kalkutta. Dabei bleibt er letztlich immer der Mann „auf der Suche nach dem Guten, Wahren, Schönen“ (PUR).

**Der Autor:** Helge Timmerberg, geboren 1952 in Dorffter (Hessen), entschloß sich mit zwanzig im Himalaja dazu, Journalist zu werden. Seitdem schreibt er Reise- und Abenteuerreportagen aus allen Teilen der Welt – bisher mit Ausnahme der Fidschis und Australien. Nur Crew-Mitglieder der großen Fluglinien sind möglicherweise mehr unterwegs. Seine Wohnung nennt er Basis-Camp, und alle Ansätze des modernen Nomaden, ernsthaft sesshaft zu werden, schlugen bisher fehl. Er versuchte es in Marrakesch (drei Jahre), in Havanna (zwei Jahre) und Wien. Timmerberg ist das enfant terrible des deutschen Journalismus, der es schafft, in BILD und ZEIT gleichzeitig zu schreiben. Darüber hinaus schreibt Timmerberg für die wichtigsten Presstitel der Republik, wie z. B. in Bunte, Süddeutsche Zeitung Magazin, Stern, Der Spiegel, Die Zeit, Die Woche, Bild, BZ, Elle, Playboy, Penthouse, Lui, Merian, Pur, Wiener, Wienerin, Allegra.

Er testete für verschiedene Redaktionen so gut wie sämtliche Drogen, und war ein wichtiger Reporter des legendären Lifestylmagazins Tempo, bei dem er schon mal mit einer spektakulären Reportage über die Pornindustrie aufgrund des erfolgten Verkaufsverbots in Bayern die Auflage verdoppelte. Timmerberg etablierte in Deutschland als einer der ersten den „New Journalism“ im Stile von Hunter S. Thompson.

Bei aller hemmungslosen Subjektivität und Schonungslosigkeit seiner Schreibweise ist sie aber immer auch durchdrungen von einem zutiefst humanistischen Menschenbild. So spiegeln seine beiden in der Tierwelt spielenden Bücher eher das Menschliche: Timmerbergs Tierleben (Solibro), Das Haus der sprechenden Tiere (Rowohlt). Mit ersterem gelangt er zum ersten Mal auf die Spiegel-Bestsellerliste (Platz 27).



### Bibliographische Daten

**Helge Timmerberg:**  
**Tiger fressen keine Yogis.**

Stories von unterwegs.

Münster: Solibro Verlag 1. (16.) Aufl. 2020

ISBN 978-3-932927-22-5

Br; 19 x 12 cm; 256 Seiten;

7,95 (D)/ 8,20 (A), 12,90 (SFR)/Originalausgabe

Informationen & Leseproben unter:

**[www.solibro.de](http://www.solibro.de)**

Erhältlich (oder über Nacht bestellbar) in allen Buchhandlungen in Deutschland, Österreich, Schweiz sowie bei Internetbuchhändlern

### **Das Buch:**

Anschläge: 1750

### **Der Autor:**

Anschläge: 1712

Wir bitten **um ein Belegexemplare/** Nennung des Sendetermins / Nennung des Internetlinks  
Vielen Dank!

Für Rezensionsexemplare, weitere Informationen sowie Cover- und Autorenabbildungen in Druckqualität stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sie können das Datenmaterial inkl. dieser Pressemitteilung auch direkt von unserer Homepage herunterladen ([www.solibro.de/presse](http://www.solibro.de/presse)).